Zwei Schreiben des Herrn *d'Arrest* an den Herausgeber.
Berlin 1847. October 31.

Die Bahn des letzten Cometen von *de Vico* hat sich seiner großen Erdnähe wegen so genau bestimmen lassen, daß es wohl nicht rein zufällig ist, wenn eine zweite Rechnung in keinem Stück um eine Minute von der vorläufigen Bestimmung abweicht. Aus den äußersten Hamburger und Berliner Beobachtungen ergibt sich, wenn man die Rechnung bestmöglich an Oct. 14. Berlin anschließt:

T	Novbr. 14,44201	
π	274°14' 1"1	} m. Aeq. 1847 Jan. 0.
Ω	190 50 12,7	
i	71 53 6,4	
lg. q	9,5174122	
	retrograd.	

von jenem Orte in Länge und Breite um +8"0 (gr. Kr.) und +4"6 abweichend.

Unter günstigen Umständen kann man hoffen diesen hellen Cometen gegen Ende des Jahrs wiederzusehen, ob er schon Dec. 10 fast 36 mal schwächer sein wird als Octbr. 11. Die Oerter würden dann die folgenden sein:

	12 ^h Berl.	AR. ☞	Decl. ☞	lg. Δ
1847 Dec. 10		227°33'	— 9°45'	0,1519
15		228 51	— 5 37	0,1541
20		230 8	— 1 31	0,1547
25		231 24	+ 2 35	0,1543
30		232 39	+ 6 43	0,1535
1848 Janr. 4		233 50	+10 56	0,1525
9		234 57	+15 14	0,1519

12 ^h Berl.	AR. ☞	Decl. ☞	lg. Δ
Janr. 14	235°58'	+19°37'	0,1521
19	236 49	+24 6	0,1534
24	237 33	+28 40	0,1562

Bei Gelegenheit des von der British Association kürzlich herausgegebenen *Lacaille'schen* Catalogs erlaube ich mir, auf den Stern ϵ Indi aufmerksam zu machen, der ohne Zweifel eine der stärksten eigenen Bewegungen zeigt, die überhaupt bekannt sind. *Henderson* bemerkt zu diesem Stern „the position differs a little from *Brisbane's*“, und *Taylor* setzt im General Catalogue E. B. +0'4 und —2'9. Die Præcession allein berücksichtigend erhält man aber für 1835:

AR.	Decl.		Beob.
327°30' 36"6	—57°24' 0"0	1750 <i>Lacaille</i>	1 1
327 38 8,0	—57 26 56,6	1825 <i>Brisbane</i>	3 2
327 40 20,1	—57 27 27,1	1835 <i>Taylor</i>	6 5

und damit die eigene Bewegung

von 1750 bis 1825	+ 6"02	—2"36
„ 1825 „ 1835	+13,21	—3,05

Letzteres beträgt absolut im Bogen 7"74. Wollte man die Geradenauflösungen des *Paramatta-Catalogs* nach Angabe der Einleitung und der Tafel im Anhang auf *Johnson* reduciren, so wird

AR. 1835 327°38'43"1 *Brisbane*
und in diesem Fall die eigene Bewegung respective 6"49 und 9"69.

Berlin 1847. November 22.

Aus den drei Meridian-Beobachtungen in Altona October 22, in Berlin Novbr. 2 und 17 habe ich die folgenden Elemente berechnet, von welchen ich glaube, daß sie der Wahrheit schon ziemlich genähert sein werden:

Elemente der Flora.

Epoche 1847 Oct. 18.	12 ^h M. Zt. Berlin.
Mittl. Anom.	13°44' 26"94
Länge des Perihels	32 18 34,63 } mittl. Aeq.
Knoten	110 23 2,42 } 1847 Jan. 0.
Neigung	5 52 21,74
ϕ	9 8 38,15
μ	1084"0800
lg. a	0,3433161.

Die sämmtlichen Correctionen sind berücksichtigt; Aberration und Parallaxe aus einer frühern Bahn genommen, die aus anderen Beobachtungen berechnet war.

Da der Planet noch längere Zeit in der *Knorre'schen* Karte bleibt, so wird die Bekanntmachung einer Ephemeride nicht sofort nothwendig sein.

H. d'Arrest.